



Alfred Ziermayr erzählt Geschichten aus dem Leben.

Foto: privat

Tiefblicker

Humor hat Alfred Ziermayr. Unbestritten. Seine Geschichten leben davon. Auch. Aber sie leben vor allem von der inhaltlichen Tiefe.

Ziermayr erzählt Geschichten, die das Leben schreibt. Das klingt abgedroschen, ist aber so. Das Leben serviert dem 44-jährigen Oberösterreicher die Themen, über die es sich zu schreiben lohnt. In seinem neuen Buch „Jeder ist verdächtig“ hat Ziermayr ausgewählte Kurzgeschichten und Satiren verewigt.

Auf den ersten Blick sind es Alltäglichkeiten, deren sich der Autor annimmt. Gehaltsforderungen, alte Filmhelden, die Tücken des Haushalts, wenn es um das richtige Bild am richtigen Ort geht. Ziermayr schreibt sich dann aber in die Tiefe, holt Personen hervor und lässt tief in ihre seelischen Zu- und Umstände blicken. Und da beginnt dann der Humor auch sehr ernst zu werden.

Ziermayr präsentiert sein Buch „Jeder ist verdächtig“ **am 10. Mai ab 20 Uhr im Wiener Café in Gmunden** und wird bei diesem Heimspiel natürlich auch aus seinem neuen Werk lesen. (rgr)